

Auszüge aus dem Entwurf der Gemeindeentwicklungskonzeption

2. Das Ostseebad Nienhagen heute

2.7 Kultur und Sport

Das Ostseebad Nienhagen bietet den Einwohnern und Gästen ein umfangreiches Programm an kulturellen und künstlerischen Veranstaltungen und ein großes Angebot an sportlicher Betätigung sowie zahlreiche Möglichkeiten für kreative Aktivitäten.

Der Kulturverein existiert seit 2011 und trägt erheblich zum kulturellen Angebot bei, wobei im Vordergrund stehen

- Organisation von Konzerten
- Friedensfest
- Nachtwächterrundgang für Einwohner und Gäste)
- Filmvorführungen,
- Ausstellungen der Nienhäger Malfreunde / Conventer Schüler

Zusätzlich beteiligt er sich an der Ausrichtung weiterer regelmäßig durchgeführter Events.

Der Verein hat gute Beziehungen zur Rostocker Hochschule für Musik und Theater, zur Kreismusikschule und vielen Künstlern aufgebaut. Er nutzt Fördermöglichkeiten wie die Ehrenamtsausstattung Mecklenburg-Vorpommern und die Aktion Mensch und wird durch nichtfinanzielle und finanzielle Mittel der Gemeinde unterstützt.

Als bestehende Interessengemeinschaften sind zu nennen:

- Malerei und Zeichnen (Malfreunde Nienhagen)
- Line Dance (Nienhäger Cliff Dancer und Crazy Kids)
- Handarbeit (Kulturverein)
- Alles um das Laptop (Laptoptreff)

Die Nienhäger Cliff Dancer haben regelmäßig ihre Bewunderer nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch außerhalb, ebenso mit der von ihnen aufgebauten Kindergruppe an der Conventer Schule Rethwisch, den „CRAZY KIDS“. Die Countryfeste der Gruppe ziehen viele Besucher an. Diese Gruppe ist zu einem festen Bestandteil der Nienhäger Kulturszene geworden.

Der Fremdenverkehrsverein bereichert das kulturelle Leben durch die regelmäßige Organisation einer größeren Veranstaltung, dabei erfreuen sich die Konzerte des Pasternack-Trios großer Beliebtheit. Weiterhin beteiligt er sich an der Ausgestaltung am Gespensterwaldfest und am Countryfest.

Der Boots- und Angelverein (BAV) lädt jedes Jahr zum Sommer- und zum Wintersonnenwendfeuer sowie zum Osterfeuer ein. Ebenso gibt er der KITA Unterstützung beim Neptunfest und weiteren Events im Ostseebad.

Die Freiwillige Feuerwehr organisiert das traditionelle Feuerwehrfest, das von attraktiven Wettkämpfen mit anderen Feuerwehren bestimmt wird. Außerdem beteiligen sich die Kameraden am Gespensterwaldfest und sichern die Feuer des BAV ab.

Mit dem Gespensterwaldfest im August, das von der Kurverwaltung betreut wird, organisiert die Gemeinde die zentrale Sommerveranstaltung. Gut besucht werden auch das Neujahrskonzert und der Neujahrsempfang des Bürgermeisters. In der Vorweihnachtszeit lädt die Gemeinde die älteren Bürger zur Seniorenweihnachtsfeier ein.

Bisher ist eine Ausstattung der Gemeinde mit Kunstobjekten unterblieben.

Der Nienhäger Sportverein NSV 0 4 e.V. hat als größter hiesiger Verein z.Zt. 111 Mitglieder und bietet Betätigung in folgenden Sparten: Tischtennis, Gymnastik, Fitness für Herren, Bowling, Volleyball und Walking.

Gäste sind willkommen und können neben Volleyball auf der Festwiese und Tischtennis im Freizeitzentrum an verschiedenen Wettkämpfen (kostenlos mit Kurkarte) teilnehmen.

Bowling und Volleyball werden, da keine entsprechende Sportstätte in Nienhagen verfügbar ist, in Lütten-Klein, bzw. in Rethwisch durchgeführt. Die hierfür entstehenden Kosten sind beachtlich, der Sportverein wird von der Gemeinde unterstützt.

Die meisten kulturellen Veranstaltungen finden im Freizeitzentrum an der Festwiese statt. Dieses steht für die nichtkommerzielle Nutzung für Vereine und Gruppen kostenfrei zur Verfügung.

Der große Raum im Freizeitzentrum wird für Konzerte, Musikveranstaltungen, Ausstellungen, Kinovorführungen, Bürgerversammlungen und für Übungsstunden im sportlichen Bereich, wie Linedance, Gymnastik, Tischtennis, Lehrgänge und für private Feiern genutzt. Hinzu kommen die o.a. Einladungen vom Bürgermeister und der Gemeinde. Das FZZ ist damit stark ausgelastet und andererseits nicht für alle aufgeführten Aktivitäten geeignet. Insbesondere für den Sport sind damit enge Grenzen gesetzt.

Somit stellt sich die Frage nach zusätzlichen Kapazitäten, z.B. durch den Bau einer Mehrzweck-/ Sporthalle. Als kurzfristige Entlastung kann der geplante Anbau eines Abstellraumes für Sportgeräte dienen. Zusätzlich muss kurzfristig eine Lösung gefunden werden, damit die beiden oberen Räume im FZZ ebenfalls öffentlich genutzt werden können. Gleichzeitig sollte das Freizeitzentrum einen Internetzugang erhalten.

Herausforderung für die Gemeindeentwicklung

- Aufrechterhaltung und Stärkung der kulturellen Vielfalt durch Vereine und Interessengruppen, wobei die Koordinierung der Veranstaltungen und deren noch breitere Publizierung zu gewährleisten ist.
- Erhöhung des Ansehens und der Ausstrahlung der kulturellen Arbeit durch Gewinnung weiterer Bürger für die Mitarbeit in kulturellen Interessengemeinschaften und die Stiftung einer Kulturpreises.
- Konzipierung einer Mehrzweckhalle zur deutlichen Erweiterung der Infrastruktur vor allem für Kultur und Sport.
- Entwicklung und Etablierung eines zentralen und jährlich wiederkehrenden künstlerischen Events als Markenzeichen, mit dem die Gemeinde auch über ihre Grenzen hinaus in Erscheinung tritt.

- Aufstellung von Hinweistafeln zu wichtigen Elementen des kulturellen Erbes (z. B. Maler Lovis Corinth) und Ausstattung einiger zentraler Plätze mit Kunstobjekten (z. B. zentraler Platz an der Promenade, vorgesehener Park Strandstraße/ Am Waldrand.

Lovis Corinth
„Fischerkind aus Nienhagen“



3. Leitbilder für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde

Leitbild 7: Soziales Miteinander gestalten

Das Ostseebad Nienhagen ist durch ein gut funktionierendes soziales Miteinander aller Einwohner - von den ganz jungen und bis ins hohe Alter - charakterisiert. Dabei vertrauen wir auf ein gut nachbarschaftliches Füreinander und aktives gesellschaftliches Engagement für unsere Ortsgemeinschaft. Dabei spielen auch Kultur und Sport eine wichtige Rolle

Das Angebot an Plätzen in der gemeindeeigenen KITA wird bedarfsgerecht genutzt und den Erfordernissen angepasst. Der Blick auf die Bedürfnisse der Jugendlichen darf nicht verloren gehen. Kapazitäten für altersgerechtes und betreutes Wohnen müssen geschaffen werden. Durch den Bau einer Mehrzweckhalle können die facettenreichen kulturellen Angebote und Veranstaltungen, die vielfältigen sportlichen Betätigungsmöglichkeiten noch attraktiver werden und zum Gemeinwohl beitragen. Zur besseren Versorgung sind geeignete Rahmenbedingungen für Einkaufsmöglichkeiten zu schaffen.

4. Projekte und Maßnahmen für die zukünftige Gemeindeentwicklung

(1) Ideen für eine Mehrzweckhalle

Das Freizeitzentrum, das jetzt sowohl für kulturelle als auch für sportliche Aktivitäten genutzt wird, entspricht nicht mehr den höheren Anforderungen der gewachsenen Gemeinde. Da zugleich ein Bedarf nach einer höheren Kapazität der KITA besteht, könnte man das Freizeitzentrum der KITA übergeben und den Neubau einer Mehrzweckhalle vorsehen.

Die erster Linie für Kultur und Sport bestimmte Mehrzweckhalle könnte mit den folgenden Räumen ausgestattet werden:

- Ein Kultursaal mit mindestens 120 bis 150 Plätzen für größere kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Vortragsveranstaltungen, Einwohnerversammlungen.
- Zwei bis drei Räume mit jeweils 20 bis 30 Plätzen für die Zusammenkünfte der Kulturgruppen (Malzirkel, Laptop-Treff, Beratungen der Gemeindevertretung, von Ausschüssen, Vereinen, Bürgerinitiativen u.ä.). Diese Räume wären technisch so zu gestalten, dass sie flexibel zu einem größeren Raum (mit 50 bis 60 Plätzen) umgestaltet und möglichst mit dem großen Kultursaal verbunden werden können.
- Der oben erwähnte große Kultursaal soll zugleich als Sporthalle dienen können, in dem solche Sportarten wie Gymnastik, Tischtennis, Kindersport, Volleyball, Badminton ausgeübt werden können. Der Kultur-/Sportsaal könnte ca. 18 m breit und 26 m lang sein. Durch einen flexibel auslegbaren Fußbodenbelag kann die Sporthalle bei Kulturveranstaltungen vor Beschädigungen geschützt werden. Der Wechsel von der Sporthalle zum Kultursaal könnte durch eine hydraulisch ausfahrbare Decke unterstützt werden.
- Eine Heimatstube, in der Exponate zur Gemeindeentwicklung deponiert werden sowie Ausstellungen stattfinden können.
- Toiletten und Umkleieräume
- Eine ausreichend große Küche mit entsprechender technischer Ausstattung.
- Abstellmöglichkeiten für Sportgeräte, Kulturausstattungen u. ä.
- Ein oder ggf. zwei getrennte Eingangsbereiche für den Zugang zum Sport- und zum Kulturteil.

Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob ein Bedarf für Räume zum Betreiben von stillem Gewerbe besteht. Hierfür könnten in der Mehrzweckhalle Räume zum Vermieten bereithalten werden.

In der Mehrzweckhalle können stattfinden:

- Kulturveranstaltungen wie Konzerte, Filmvorführungen, Vorträge, Lesungen, Auftritte und Training der Nienhäger Cliff Dancer
- Neujahrsempfang des Bürgermeisters, Bürgerversammlungen
- Zusammenkünfte des Malzirkels, des Laptoptreffs, der Seniorengruppe, anderer Vereine
- Ausstellungen
- Training und Sportveranstaltungen des Nienhäger Sportvereins,
- Training der Freiwilligen Feuerwehr einschl. Jugend- und Kinderwehr
- Vermietung für private Nutzer für Familienfeiern, Jugendweihfeiern u.ä.

Um die Kapazität der Mehrzweckhalle auszunutzen, sollten weitere Nutzungsmöglichkeiten entwickelt werden, z. B. Konferenzen und Seminare von auswärtigen Interessenten, im Interesse der Saisonverlängerung Mehrtagesangebote für Gesundheits- und Wohlfühlaktivitäten für auswärtige Gruppen.

(2) Kulturpreis stiften

Um das kulturelle Leben in der Gemeinde voranzubringen und die künstlerischen Aktivitäten der Bürger zu fördern, schlagen wir vor, einen Kulturpreis zu stiften, der von der Gemeinde jährlich in mehreren Kategorien verliehen wird. Die auszuzeichnenden Leistungen müssten ein breites Spektrum von künstlerischen und kulturellen Gebieten einbeziehen, z. B. Fotografie, Malerei, Grafik und Plastik, andere Arten der darstellenden Kunst, Musik, schriftstellerische Werke sowie auch Initiativen zur Bereicherung des kulturellen Lebens. Da es um die Förderung der kulturellen Betätigung der Einwohner geht, wird der Preis an Bürger der Gemeinde vergeben werden. Darüber hinaus sollte für die Urlauber unserer Gemeinde ein jährlicher Fotowettbewerb ausgeschrieben werden, wobei vor allem Fotografien aus dem Leben in der Gemeinde (z. B Strand, Gespensterwald) in den Vordergrund gehören. Über die Preisvergabe könnte eine von der Gemeindevertretung eingesetzte Jury entscheiden. Um den Wettbewerb ins Leben zu rufen, müsste eine entsprechende Satzung ausgearbeitet und – nach Diskussion mit den Bürgern – von der Gemeindevertretung verabschiedet werden. Dabei sind auch Regelungen zu den Preiskategorien, zur Preisausstattung, zur Jury und zur Öffentlichkeitsinformation und zu treffen.

(3) Überörtlich ausstrahlendes künstlerisches Event entwickeln

Vorgeschlagen wird die Entwicklung und Etablierung eines zentralen und jährlich wiederkehrenden künstlerischen Events als Markenzeichen, mit dem die Gemeinde auch über ihre Grenzen hinaus in Erscheinung tritt. Vorzugsweise sollte es sich um ein Musikevent handeln. Ein solches Event könnte sich z. B. um ein Musikinstrument gruppieren. Dabei könnte das internationale Gitarrenfestival Kühlungsborn als Beispiel dienen, das 2016 bereits zum 25. Mal veranstaltet wurde und immer durch das Auftreten von national und international renommierten Künstlern besticht. Aber auch andere Formate kommen in Frage.

Um eine anspruchsvolle Konzeption zu entwickeln, kann die Gemeinde zu einem Ideenwettbewerb unter Einbeziehung des Kunstvereins aufrufen. Vorstellbar wäre es, die Rostocker Hochschule für Musik und Theater um Zusammenarbeit sowohl bei der Konzeptentwicklung als auch bei der Realisierung zu bitten. Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden wäre anzustreben.

Die Realisierung sollte zunächst im Freizeitzentrum im kleineren Stil beginnen, um später in der angestrebten Mehrzweckhalle in ein größeres Format überführt zu werden. Für einen dort verfügbaren ansprechenden größeren Raum könnte angestrebt werden, Veranstaltungsort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern zu werden.

(4) Freiflächenkonzept einschl. künstlerische Gemeindeausgestaltung aufstellen

Zur Aufwertung des Gemeindebildes und der Lebens- und Tourismusqualität ist eine attraktive Gestaltung der Freiflächen, Plätze und Grünanlagen geeignet, dafür müsste ein Freiflächenkonzept aufgestellt werden. Dabei sind die zahlreichen Freiflächen in der „Weißen Stadt“, im Schulweg, im Technopark und den anderen Teilgebieten, die Baumalleen und Buschreihen, die Sölle sowie die Regenrückhaltebecken einzubeziehen. Zunächst ist eine Bestandsaufnahme erforderlich. Einige der Freiflächen könnten in Ergänzung zum Park Strandstraße/Am Waldrand zu kleineren Park- und Aufenthaltsflächen entwickelt werden, die den älteren Einwohnern, den Familien mit Kindern und den Gästen angenehme Stunden ermöglichen. Für die Baumalleen und Buschreihen sollten Schutz- und Entwicklungsziele formuliert werden.

Zur Aufwertung des Gemeindebildes ist die Aufstellung von Kunstobjekten an einigen exponierten Standorten, z. B. an der Fläche hinter der Promenade, im Park Strandstraße/Am Waldrand, sehr gut geeignet. Bevorzugt ist dabei an Skulpturen zu denken, die mit der Ostsee und der Geschichte der Gemeinde verbunden sind.

(5) Hinweistafeln anbringen

Realisierungswert ist der Vorschlag mehrerer Bürger, mit Hinweistafeln an bekannte Persönlichkeiten und Ereignisse zu erinnern. Beispielsweise wäre eine Tafel vor dem Grundstück Strandstraße 30 angebracht, um nach dem Beispiel solcher Tafeln in Berlin, München und Tapiaw (nahe Königsberg) auf den mehrfachen Aufenthalt des Malers Lovis Corinth in unserer Gemeinde aufmerksam zu machen. Mit einer Tafel an der Strandstraße könnte z. B. an den Bau dieser Allee nach der Fertigstellung der Straße von Bad Doberan nach Nienhagen erinnert werden, eine Tafel an der Haupttreppe könnte die Geschichte der Strandabgänge darstellen, an der alten Schule sollte an die Zeit des Schulbetriebs in Nienhagen erinnert werden usw. In einer Konzeption sollten die mit Tafeln zu versehenen Objekte ausgewählt und die einheitlich zu gestaltende Tafeln entworfen werden.

Vorschlag für eine Tafel vor dem Grundstück Strandstr. 30:

